

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 17. Jan. 1804. N^o. 7.

L o n d o n, vom 31. Dec.

Nach den am 28ten v. M. Morgens erhaltenen Depeschen von Sir J. Saumarez, welcher in den Gewässern von Gernsey unsere Schiffsmacht kommandirt, war die Abtheilung, welche Havre blokirt, durch die Sturmwinde genöthigt, sich davon zu entfernen. Zwei Fregatten davon sind in Portsmouth eingelaufen.

Die Hofzeitung vom letzten Samstag hat zwei Beschlüsse vom 21ten December bekannt gemacht: Der erstere, um die Ausfuhr der Verproviantirungen zu verhindern, und die Einfuhr derselben nach England zu begünstigen, bis zum 26ten März 1804; der zweite Beschluß enthält die Erklärung des Hafens von Lavalette, auf der Insel Malta, zum Freihafen, unter den nämlichen Bedingungen, wie der Freihafen von Gibraltar. Diese Maßregel soll noch 6 Monate nach der Unterzeichnung eines Definitivfriedens fortdauern.

Neulich veranlaßte ein kleiner schwarzlicher Spaziergänger im Hyde Park einen großen Zusammenlauf, man nahm ihn wegen seiner großen Ähnlichkeit mit dem ersten Konsul von Frankreich fest, allein er legitimirte sich als einen angesehenen Kaufmann bei Kensington.

Die letzten Stürme haben den größten Theil unsrer Eskadren an den französischen Küsten in die vaterländischen Häfen zurück zu kehren genöthigt. Sogleich hat man die nöthige Anordnungen gegen eine feindliche Landung getroffen. — In Dublin sind verschiedene Eigenthümer von Druckereien in Verhaft genommen worden, weil sie eine Schrift, unter dem Titel: Leben Bonaparte's, verkauft haben.

Man verbreitet, daß eine große Menge falscher Bankzettel zum Behuf der Invasionsarmee gemacht worden wäre, von de-

nen jedes Kommissariat bei den verschiedenen Hauptkorps dieser Armee einen gewissen Vorrath erhalten hätte. — Man sagt, daß der russ. Gesandte, Graf v. Woronzow, seit einiger Zeit täglich Konferenzen mit der Admiralität gehabt hätte.

Am 11ten Jun. bekam man zu Calcutta in Bengalen die Nachricht von der Botschaft des Königs vom 8ten März. Pondichery, Cochin und Malacca waren damals noch nicht zurückgegeben worden.

Ein falsches Gerücht, als ob die holländische Armee die Waffen niedergelegt hätte, und die Armee von Dünkirchen ihr Beispiel nachgeahmt habe, brachte neulich die Fonds um ein halb Procent in die Höhe.

Eronstadt, vom 18. Dec.

In diesem Jahre sind in Eronstadt überhaupt angekommen 1095 Schiffe, abgelaufen 1132. Unter erstern befinden sich 510 mit Gütern, 585 mit Ballast; unter letztern 1095 mit Gütern und 86 mit Ballast. Unter den angekommenen Schiffen sind 652 Englische, 84 Amerikanische, 83 Dänische, 74 Lübecker, 65 Preussische, 56 Schwedische, 23 Mecklenburger, 14 Russische, 8 Spanische, 6 Portugiesische, 2 Französisches. 15 Schiffe sind gezwungen, in St. Petersburg und Eronstadt zu überwintern.

Petersburg, vom 22. Dec.

Mit dem neuen Jahre wird nun auch die Eröffnung aller unter Alexander I. angelegter Schulen, Gymnasien und Universitäten vorgenommen. — Ein russischer Uhrmacher, Glatkoi, hat das Perpetuum mobile der Hrn. Zoll und Keppe vollkommen gut nachgemacht. Der Kaiser hat ihn mit 500 Rubel belohnt.

Berlin, vom 7. Jan.

Se. Maj. der König haben in dem verfloffenen Jahre die überaus reiche und be-

